

untypisches Gedicht dringend gesucht!

Beitrag von „philosophus“ vom 19. Oktober 2005 18:06

Zitat

Delphine schrieb am 19.10.2005 16:53:

Zunächst soll geklärt werden, was ein Gedicht ausmacht. Ich wollte dies am Beispiel eines Gedichts machen, das die für Schüler "typischsten" Merkmale von Gedichten (Reim, Metapher, Vergleich...) nicht oder nicht so auffällig enthält.

Ein *typisches* untypisches Gedicht wäre doch z. B. Gottfried Benns "[Mann und Frau gehen durch die Krebsbaracke](#)", das ja gerade dadurch besticht, dass es keine harmonisierenden Stilmittel aufweist, sondern in einer echt brutalen, gleichwohl lyrischen Sprache verfasst ist.

Alternativ: Gedichte von Rolf Dieter Brinkmann (in [diesem Thread](#) hab ich mal eins gepostet).

Aber warum gerade mit dem Untypischen einsteigen?